

## Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/infoservice/newsletter/newsletter-archiv/newsletter-01102015/>

## Newsletter 01.10.2015

---

### Inhalt

Kurz und fündig – Unsere Veranstaltungen und Termine

Neue Broschüre: Schwerbehinderung und Schwerbehindertenausweis - Tipps für Menschen mit einer beginnenden Demenz

Neu auf unserer Website

Aus der Praxis – für die Praxis

Paul-Lechler-Preis 2016

Wettbewerb Alzheimer & You: Zeig Deinen Erfindergeist!

Schreibwettbewerb: Ge-pflegte Momente – Geschichten aus der häuslichen Pflege

Neuer Ratgeber für pflegende Partner

Studienteilnehmer gesucht

Kostenlose App testen

Internationale Studienreisen zum Thema Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus

Leben mit Alzheimer

Demenz-Ei des Monats

Lesenswerte Zeitungsartikel

---

## In eigener Sache - Neues und Bewährtes aus dem Landesverband

---

### Kurz und fündig - Unsere Veranstaltungen und Termine

- **Vortragsreihe** "Mit Demenz leben" in Stuttgart.  
14.10.2015 | **Menschen mit Demenz musikalisch im Alltag begleiten** | Sandra Zeitler, Musiktherapeutin und Heimleiterin, Richard-Bürger-Heim, Stuttgart

04.11.2015 | **Für Sinne, Phantasie und Seele - Märchen in der Betreuung von Menschen mit Demenz** | Petra Schadt, Sozialpädagogin, Märchentherapeutin, Ahlden/Aller | Jürgen Heinritz, Erzähler, Dozent, Pleidelsheim

09.12.2015 | **Lewy-Körperchen-Demenz - Diagnose und Therapie einer weniger bekannten Demenzform** | Prof. Dr. Georg Adler, Leiter des Instituts für Studien zur Psychischen Gesundheit, Mannheim

- **Wanderausstellung** "Blaue und graue Tage". **Öhringen** (24.09.-08.10.2015) | **Markgröningen** (12.-27.10.2015) | **Waiblingen** (12.-30.11.2015) | **Neulußheim** (08.12.2015-07.01.2016). Buchungsanfragen: Nicole Hartmann, Tel. 0711 / 24 84 96-63, [nicole.hartmann@alzheimer-bw.de](mailto:nicole.hartmann@alzheimer-bw.de).
- **DemenzDialoge 2015** Bitte beachten Sie, dass sich unsere DemenzDialoge nur an die jeweils genannte Zielgruppe richten und keine Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit sind.  
**Häusliche Betreuungsdienste** (Fachkräfte) am 16.10.2015 in Stuttgart
- Unsere **Fortbildungen 2015** sind alle ausgebucht. Über unser Fortbildungsangebot für 2016 informieren wir Sie ab Dezember 2015 auf unserer Website und in unserem Newsletter.

[Nach oben](#)

---

---

**Neue Broschüre: Schwerbehinderung und Schwerbehindertenausweis - Tipps für Menschen mit einer beginnenden Demenz**



Eine Demenz führt in der Regel zu einer dauerhaften Behinderung. Die Betroffenen haben deshalb meist einen Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis, der in diversen finanziellen Angelegenheiten entlasten kann.

Diese 8-seitige Broschüre richtet sich an Menschen mit einer Demenz und vermittelt gut verständlich wichtige Informationen rund um dieses Thema.

Die Broschüre kann kostenlos online [hier](#) oder unter Telefon 0711 / 24 84 96-60 bestellt werden. Bitte beachten Sie, dass bei einer höheren Bestellmenge Portokosten berechnet werden müssen.

Als download finden Sie die Broschüre [hier](#) unter Punkt 10.

Mit freundlicher Unterstützung der Techniker Krankenkasse TK.

[Nach oben](#)

---

---

## Neu auf unserer Website



- Das Skript zum Vortrag am 16.09.2015 im Rahmen unserer Stuttgarter Veranstaltungsreihe "Mit Demenz leben" **Das Herz wird nicht dement! Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz** mit der Referentin Birgit Clemens, Diplom-Pädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie aus Deggingen finden Sie **hier**.
- Immer mal wieder verlinken wir in unserem Newsletter oder auf unserer Website zu lesenswerten Presseartikeln und -reportagen zum Thema Demenz. Sie finden den Großteil dieser Artikel jetzt gesammelt auf unserer Website über die Box "Infos über unser Web hinaus" auf der rechten Seite.

Nach oben

---

---

**Aus der Praxis - für die Praxis**

---



*Alltagstipps und nachahmenswerte Praxisbeispiele für die Begleitung und Pflege von Menschen mit Demenz, insbesondere – aber nicht nur – für pflegende Angehörige:*

Eigentlich ganz einfach, aber oft nicht selbstverständlich: Machen Sie regelmäßig ein Foto Ihres demenzerkrankten Angehörigen und verwahren Sie dieses Foto so, dass es jederzeit griffbereit ist. Sollte Ihr Angehöriger einmal unterwegs verloren gehen und Sie müssen eine Suchmeldung bei der Polizei machen, können Sie den Beamten ein aktuelles Foto von Ihrem Angehörigen geben. Das kann das Auffinden manchmal erheblich erleichtern!

---

Haben auch Sie die eine oder andere kleine oder große Idee parat, die Sie gerne an andere Angehörige weitergeben wollen? Schreiben Sie uns ([oliver.koenigalzheimer-bwde](mailto:oliver.koenigalzheimer-bwde)), wir veröffentlichen Ihren Tipp dann gerne hier in unserem Newsletter.

[Nach oben](#)

---

---

**Aktuell & Wissenswert**

---

## Paul-Lechler-Preis 2016

Ausgezeichnet werden Projekte, die einen Schwerpunkt auf ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement im Bereich der Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen legen.

Dotiert ist der Preis mit 50.000 Euro, Bewerbungsschluss ist der 01.12.2015.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

---

---

## Wettbewerb Alzheimer & You: Zeig Deinen Erfindergeist!



Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft ruft zum zweiten Mal den bundesweiten Jugendwettbewerb "Alzheimer & You" aus. Bis zum 31.01.2016 können Erfindungen eingereicht werden, die den Alltag von Menschen mit Demenz bzw. von deren

Angehörigen erleichtern und verschönern.

Der Wettbewerb soll junge kreative und kluge Köpfe zwischen 12 und 21 Jahren ansprechen. Es geht darum, durch eine pfiffige Erfindung dort zu helfen, wo Menschen mit Demenz im Alltag an ihre Grenzen stoßen. Tüfteln ist angesagt: Gesucht werden kleine Helfer für den Haushalt oder auch Ideen zum Festhalten der eigenen Lebensgeschichte (Text: PM DAIZG).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

---

### **Schreibwettbewerb: Ge-pflegte Momente - Geschichten aus der häuslichen Pflege**

Ein Familienmitglied zuhause zu pflegen – das ist harte Arbeit, das bringt die Pflegenden häufig an die Grenzen der Belastbarkeit und ihre Leistung bleibt oft im Verborgenen. Ein Familienmitglied zu pflegen - das bedeutet auch Nähe und Bereicherung.

Dies ist der Hintergrund für einen Schreibwettbewerb der Nürnberger Fachstellen für pflegende Angehörige. Eingeladen sind alle, die ihre Geschichte erzählen oder sich schreibend mit diesem Thema auseinandersetzen wollen.

Einsendeschluss ist der 31.12.2015. Die prämierten Texte werden in einem Buch veröffentlicht und bei einer Lesung am 12.05.2016 vorgestellt (Text: Angehörigenberatung Nürnberg).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

---

### **Neuer Ratgeber für pflegende Partner**

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) möchte in diesem Ratgeber anhand von Fallbeispielen und Interviews pflegenden Angehörigen lebenspraktische Tipps und Hintergrundwissen vermitteln.

Der Ratgeber kann [hier](#) kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden.

[Nach oben](#)

---

---

## Studienteilnehmer gesucht

- Die Universitätsklinik für Neurologie Tübingen sucht für eine derzeit laufende Studie Probanden mit diagnostizierter Alzheimer Demenz. Ziel der Studie ist die Darstellung von Gehirnveränderungen mit Hilfe von Ultraschalluntersuchungen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Lena Kristin Kunz will im Rahmen ihrer Doktorarbeit herausfinden, warum es manchen Pflegenden und Angehörigen angesichts der Herausforderung der Betreuung und Pflege besser gelingt, sich ein hohes Maß an Wohlbefinden zu erhalten, als anderen. Welchen Einfluss haben Vorstellungen zu Demenz auf das Wohlbefinden von begleitenden Personen? Sie sucht dafür Menschen, die als Angehörige oder beruflich im Kontakt mit Menschen mit Demenz sind und bereit sind, dazu einen Fragebogen im Internet ausfüllen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

---

---

## Kostenlose App testen



Die ezyPhone App wurde von einem Team an der Technischen Universität München für ältere Menschen im Allgemeinen entwickelt ohne besondere Berücksichtigung von Menschen mit kognitiven Störungen. ezyPhone kann aber auch jetzt schon den Alltag von Alzheimer Patienten erleichtern und ihre Angehörigen bei der Betreuung effektiv unterstützen (Text: Website ezyPhone).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

---

---

## Internationale Studienreisen zum Thema Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus

Das neue Programm des Instituts g-plus – gefördert von der Robert Bosch Stiftung – bietet von Experten geleitete Studienreisen an, in deren Mittelpunkt die Versorgung von Menschen mit Demenz in Akutkrankenhäusern steht.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

---

---

## Leben mit Alzheimer

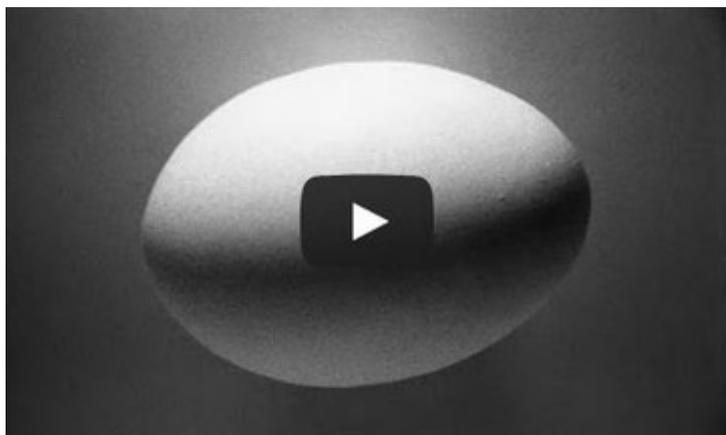
Diagnose Alzheimer: Gudrun T. vergisst Dinge, Gesichter und Namen. Aufgegeben hat sie deshalb nicht. Das Portät einer Betroffenen als Multimedia-Reportage finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

---

---

## Demenz-Ei des Monats



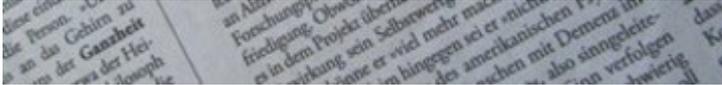
Projekt des *Dialog- und Transferzentrum Demenz*, bei dem in jeder Folge ein Thema aus dem Bereich Demenz in Form eines Videobeitrages "ausgebrütet" wird. Aktuell geht es im Demenz-Ei 7, das Sie [hier](#) finden, um das Thema *Männer*.

[Nach oben](#)

---

---

## **Lesenswerte Zeitungsartikel**



Der Tagesspiegel, 10.09.2015

### **Alzheimer: Oma ist nicht ansteckend!**

Im September haben Meldungen Schlagzeilen gemacht, dass Alzheimer möglicherweise ansteckend sei. In diesem Artikel erklären Forscher, was wirklich dran ist.

FAZ online, 17.09.2015

### **So schützen Sie Ihr Gehirn vor Alzheimer**

Interview mit Prof. Konrad Beyreuther, einem der weltweit führenden Alzheimerforscher und Mitglied in unserem Fachlichen Beirat, zum Thema Ernährung und Alzheimer.

Berliner Morgenpost, 19.09.2015

### **Das Versprechen**

Reportage über ein Paar und seinen Umgang mit der Frontotemporalen Demenz.

[Nach oben](#)

---

---